SEX-POL 9

≡ Juli '73 ≡

FREIE PRESSE

stefan krall
205 HH 80, fanny-david-weg 4 tel:7 38 53 23

SEXPOL ist das informations-organ der antiautoritären sozialistischen bewegung zum thema der sexualpolitik

---

das abonnement des SEXPOL-INFOs ist abgelaufen für:

frank taborsky
armin jattke
gert ziesemann
andreas stache
tom schroeder

LEUTE,- bezahlt sofort eure 4 märker (oder den monatlichen solidaritäts-betrag (6 mark und 4 mark für schüler) auf unser postscheck-konto:

stefan krall, hamburg 37 95 19 - 200 !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

---

in diesem SPINFO ua ein artikel über sexualaität im TV.

---

wilhelm reich hat in der zeit zwischen den beiden weltkrieg
auf der grundlage der PSYCHOANALYSE und des DIALEKTISCHEN MATERIALISMUS eine kritische, gesamt-gesellschaftliche theo-
rie der sexuellen beziehungen zwischen den menschen in der kapitalistischen gesellschaft entwickelt.
er verfaßte mehrere schriften zur KRITIK DER BÜRGERLICHEN SEXUALMORAL und damit der bürgerlichen erziehung sowie zur kritik der lebenslang monogamen ehe und der familie als den einzig legitimen institutionen für sexuelle beziehungen der

erwachsenen in der bürgerlichen gesellschaft.-
SEXPOL dient uns als mittel zur befreiung der eigenen existenz aus den zwängen des kapitalismus und im rahmen unserer praxis als instrument zur befreiung, mobilisierung und politisierung von schülern, studenten und jungarbeitern.
geben wir nun ein INFO für und über SEXual-POLitik heraus, so hoffen wir dadurch folgendes erfüllen zu können:
1. informationen an einzelkämpfer/gruppen zu vermitteln über sex-pol-belange.
2. vermittlung von möglichkeiten der agitation und der praktischen politischen arbeit
3. intensivierung der kontakte der antiautoritären leute untereinander (d.h.: man lernt mit der zeit leute in anderen städten kennen, hat n paar adressen, kann die leute besuchen und mit der zeit verfügen wir alle über verschiedenen kontakte zu genossen und genossinnenin anderen städten).

wir wollen nicht eine SEXPOL-gruppe gründen oder in die richtung zu agitieren, daß sich in anderen städten reine SEXPOL-gruppen etablieren.
es geht darum, daß in der politischen arbeit bei der agitation ein an den konkreten bedürfnissen und widersprüchen der jugendlichen angesetzt wird und es geht darum, daß während dieser politischen arbeit schon bestmöglich eine individuelle emanzipation der beteiligten verwirklicht wird
(kaputte menschen können nur eine kaputte revolution machen!).
das heißt nicht anderes als verbindung von persönlichen bedürfnissen und wünschen mit der politischen arbeit, für ein menschenwürdiges leben einzutreten.
das SPinfo soll also informationen vermitteln, damit dieser einzelne aspekt der arbeit (SEXPOL) nicht untergeht im täglichen "kampf". was meint ihr dazu?

WOZU SOLL DIE KOORDINATIONS-STELLE IN HH GUT SEIN?

wir machen alle mehr oder weniger sinnvolle politische arbeit. punktuell arbeiten wir zusammen, zB die redaktion fürs SEXPOL-INFO. ebenso verhält es sich mit der zentralstelle hier in HH. wir opfern ein bißchen zeit und nerven und arbeiten dafür, daß in unserem antiautoritären kampf SEXPOL-gedanken, -möglichkeiten usw miteinfließen.
die koordinations-stelle soll nun kontakte vermitteln, tüpen können uns anschreiben, wir können ihnen dann kontakt-adressen in ihren städten oder in ihrer umgebung geben. wir versuchen kontakt mit leuten und gruppen im ausland zu bekommen, auszubauen und versuchen, daß diese "internationalen kontakte" vielleicht was produktives bringen (gemeinsame kongresse zB).
kontakt wird jetzt zB mit gruppen in aarhus und kobenhagen aufgenommen. außerdem mit schwulen-gruppen in dänemark.
außerdem haben wir jetzt angefangen ein ARCHIV/datenbank anzulegen. später sollen alle, die interesse daran haben, jederzeit wichtige und brauchbare informationen abrufen können (zB alles wissenswerte über ABTREIBUNG, jugendzentren, flugblätter von anderen gruppen und so weiter).
im letzten monat zB haben wir ein flugblatt ("sozialistische praxis")auf anfrage in geringer auflage an leute verschickt.
außerdem haben wir auf anfrage an einen tüpen 100 ex unseres flugblattes SEXUALBEFREIUNG? (aktion in HH mit den schwulen) geschickt.
solche sachen verstehen wir als "hilfestellung" für leute, die was machen wollen, aber noch nicht so recht wissen, wie sie's anfangen/anpacken sollen.
wir können und wollen unsere "aufgaben" nicht ganz formal abstecken, sondern das muß sich aus der aktuellen situation und unseren kräften ergeben.

LEST "AUS DER KRANKHEIT EINE WAFFE MACHEN" vom SPK !!!

ZUR PSYCHISCHEN VERELENDUNG IM MODERNEN KAPITALISMUS

in diesem -und in den nächsten SPINFOs- veröffentlichen wir einen text von dieter duhm. er stammt aus der broschüre REVOLUTION OHNE EMANZIPATION IST KONTERREVOLUTION. diese broschüre ist für 1.60 DM zu bekommen.

1. zur allgemeinen psychischen situation
-in der FRANKFURTER RUNDSCHAU erschien am 12.10.72 ein artikel mit der überschrift "dem andrang der ratsuchenden nicht gewachsen." beschrieben wird darin die situation an den psychotherapeutischen beratungsstellen unserer universitäten: "hoffnungslos isoliert und dem steigenden andrang der ratsuchenden studierenden nicht mehr gewachsen". dasselbe hört man von therapeutischen institutionen außerhalb der unis. das psychisch kranksein hat heute epidemieartige formen angenommen. daß die unteren bevölkerungsschichten in allen psychotherapeutischen institutionen weit unterrepräsentiert sind, liegt daran, daß sie aus verschiedenen, vor allem finanziellen gründen keinen zugang zu ihnen haben, und nicht an ihrer geringeren erkrankungshäufigkeit. der moderne kapitalismus hat mit dem ihm eigentümlichen merkmalen der profitmaximierung, der kapitalisierung (verwertung für den profit) fast aller lebensbereiche, der verkaufsförderung, der manipulation, der konkurrenz und der entfremdung die psychische verkrüppelung der menschen gesamtgesellschaftlich organisiert.
die symtome heißen kopfweh, müdigkeit, schlafstörung, impotenz, angst vor vorgesetzten, angst zu reden vor einer gruppe, neid, haß, vereinsamung, depression, selbstmord. die therapie heißt revolution.
das mag theoretisch noch so stimmen, was hilfts aber dem hier und jetzt leidenden individuum?

2. zur psychischen situation von studenten
-die studentenbewegung läßt sich nicht nur sozio -.

(FORTSETZUNG = S. 7)

GESCHLECHTSDIFFERENZEN

historisch - ökonomische hintergründe

bei der untersuchung von geschlechtsdifferenzen, von unterschieden in den rollen von mann und frau im gesellschaftlichen bereich, geht es vor allen dingen darum, diese differenzen auf den gesellschaftlichen zustand, auf die ökonomischen bedingungen zurückzuführen.

die entwicklungsgeschichte der menschheit läßt sich, nach ENGELS, in 3 hauptepochen unterteilen:

wildheit
barbarei
zivilisation.

die kriterien für diese einteilung und die unterteilung der epochen in unter- mittel- und oberstufe sind die fortschritte in der produktion der lebensmittel, die geschicklichkeit in der beherrschung der natur.

untrennbar verbunden mit der ökonomischen entwicklung sind die veränderungen der familie, bzw der eheformen.

im urzustand herrscht regelloser, unbeschränkter geschlechtsverkehr, so daß jeder frau jeder mann und jedem mann jede frau gleichmäßig "gehört". aus diesem urzustandentwickelt sich die blutsverwandtschaftsfamilie. jeweils alle mitglieder einer generation sind untereinander mann und frau, bruder und schwester. nur vorfahren und nachkommen sind untereinander vom geschlechtsverkehr ausgeschlossen.
nach dieser ersten einschränkung folgte in der punalua-familie die ausschließung des G.V. auch zwischen bruder und schwester. ENGELS fürt das inzestverbot auf das prinzip der natürlichen zuchtwahl zurück: stämme, bei denen die inzucht beschränkt wurde, mußten sich rascher und voller entwickeln als andere, bei denen die geschwisterehe regel war. W.REICHs kritik hierzu folgt später!

die punaluafamilie wurde verdrängt durch die paarungs-
familie. auf dieser stufe lebt ein mann mit einer frau zusammen, die ehe ist jedoch von beiden teilen leicht löslich, die kinder gehören nach wie vor der mutter allein. gleichzeitig vollzieht sich langsam und allmählich eine immer größere ausweitung der tabuisierung des GV auf immer entferntere verwandte. zu diesem zeitpunkt ist die vaterschaft noch immer nicht eindeutig feststellbar, dh: die abstammung richtet sich immer noch nach der mutter.
aus der paarungsfamilie entsteht die bestimmende familienform der zivilisation: die monogamie.
sie ist gerichtet auf die herrschaft des mannes, mit dem ausdrücklichen zwecke der erzeugung von nachkommen mit unbestrittener vaterschaft.
wegen der vererbung des privateigentums s.u.)
"so tritt die einzelehe keineswegs ein in die geschichte als die versöhnung von mann und weib, noch viel weniger als ihre höchste form.
im gegenteil!
sie tritt auf als die unterjochung des einen geschlechts durch das andere... der erste klassengegensatz der in der geschichte auftritt fällt zusammen mit der entwicklung des antagonismus von mann und weib in der einzelehe;
und die erste klassenunterdrückung mit der des weiblichen geschlechts durch das männliche" ENGELS

um die geschichtliche entwicklung richtig zu verstehen und deuten zu können, ist es nötig, auf zwei andere entwicklungen einzugehen:

1. Übergang matriarchat - patriarchat

in der urzeit (blutsverwandtschaftsfamilie) war die ökonomische grundlage die kommunistische haushaltung: bereits vorhandenes eigentum (haus, werkzeuge etc) ist gesamteigentum. da die vaterschaft nicht nachweisbar bzw in ihrer bedeutung noch nicht

(FORTSETZUNG S. 10)

FORTSETZUNG VON S.: 4

ökonomisch erklären. es war weniger ihr sozioökonomischer status und ihre schlechter werdende berufserwartung, sondern hauptsächlich ihre psychische situation, welche die studenten zum ausbruch trieb aus einem system, das sie psychisch nicht mehr ertragen konnten.
wenn studenten politisch handeln, dann handeln sie in ihrem eigenen emanzipations-interesse.
wenn sie das vergessen oder verdrängen, dann ähnelt ihre praxis der des systems, das sie bekämpfen:
sie wird entfremdet, konteremanzipatorisch und unmenschlich.
revolution degeneriert dann zum bloßen identifikationssymbol, zum äußerlichen ersatz für die von konkurrenz und angst erschlagene identität.
wir brauchen keine großen empirischen untersuchungen, psychische situation von studenten kennenzulernen.
wir haben sie selbst erlebt, bzw erleben sie noch.
der studienanfänger betritt die uni als eine fremde pflichtanstalt, erlebt sie als ein allgewaltiges system mit dekanen und professoren, sprechstunden, sekretärien pflichtübungen, scheinen und prüfungen- ein ungeheurer ballast von leistungsanforderungen und bedrohungen.
er fühlt sich zurückgeworfen in die unmündige kindheit und erstickt fast in angst und minderwertigkeitsgefühlen.
die vielerorts immer noch übliche anrede "herr professor" unterstreicht nur den himmelweiten abstand zwischen lehrenden und lernenden und erhebt den professor zu einer gottähnlichen vaterfigur.
frühkindliche strafängste werden reaktiviert und verhindern von vornherein einen ebenbürtigen kontakt des studenten mit seinen professoren. alles, was er tut, tut er angesichts dieser bedrohlichen instanzen.
sein studium wird zu einem ablauf von bewährungssituationen, zu einem bestehenmüssen im richtfeld fremder autoritäten. dieses bestehen-müssen erfüllt ihn mit einer art permanenter prüfungsangst, auch wenn keine

prüfung unmittelbar bevorsteht.
wie ihm die ganze universität fremd + bedrohlich bleibt, so bleibt ihm auch der lernstoff fremd und bedrohlich. nicht nur seine objektive unfreiheit und die objektive idiotie des lernstoffes, sondern auch seine angst hindern ihn daran, ein autonomes verhältnis zu seiner arbeit zu finden. er tut sie nicht der sache und des inhaltes wegen, sondern weil er sie tun muß, weil er den schein braucht, weil er dem kritik und die blamage nicht ertragen könnte. die angst vor der übermächtigen kritik und vor dem verlust des scheines zwingen ihn zur anpassung. aber sogar die anpassung fällt ihm schwer, denn er hat das gefühl des ausgeliefert-seins, die konfrontation mit der professoralen gerichtsbarkeit so stark verinnerlicht, daß es ihm schwerfällt, zB ein referat zu schreiben. das fehlen des sachlichen interesses treibt ihn vollends in jene verhängnisvolle psychische situation, die das referat nur noch zu einer frage der bewährung, des abschneidens werden läßt. das hinauszögern von terminen, die arbeitsunlust, schließlich die arbeitsunfähigkeit und der studienabbruch (über 1/3 aller studenten!) finden hier eine erklärung.
ich brauche hier nicht das ganze panorama des psychischen elends nachzuzeichnen. die studentischen kontaktschwierigkeiten sind bekannt, ebenso die sexuellen. es ist klar, wo die eigene kleinkindhaftigkeit so hautnah erfahren wird, da darf man auch nicht vögeln (man tuts vielleicht doch,- ABER WIE!).
wo das institutionalisierte außensystem ständige über-ihh-projektionen provoziertda ist auch der kontakt zum möglichen geschlechtspartner blockiert durch die unbewußt auf ihn übertragene elterliche und gesellschaftliche strafgewalt. man soll sich hier durch keine modeerscheinungen und keine entabuisierungsphänomene täuschen lassen, und jeder, der sich persönlich betroffen fühlt, soll wissen, dass es den meisten anderen ähnlich wie ihm geht!

SEX-POL-INFO

die initiativ-gruppe LOG-buch hat ihre ankündigung wahr gemacht und die LOG-Zeitung No 1 herausgebracht. kostet 6o pf; 'ne menge brauchbarer informationen, adressen zum pennen, artikel etc.
die LOG-Zeitung soll eine zeitung für jugendliche von jugendlichen sein.- uns fiel an/in der 1. nummer auf:: im 'impressum' schreibt das LOG-kollektiv zwar, daß es unabhängig sei; "unabhängig vom geld, der macht - also den anzeigen- der konzerne."
auf Seite 10 dieser zeitung aber.....
eine recht große anzeige der PRO FAMILIA, - der deutschen gesellschaft für sozialberatung und familienplanung.

seit über 10 jahren plant 'pro familia' familien, seit dieser zeit drückt 'pro familia' junge menschen in das zwangs-korset der ehe und der familie.
interessant: 'pro familia' ist eine gesellschaft für "sozialberatung". man ist so reaktionär (und sexual-feindlich), daß man das wort SEXUALITÄT aus dem namen herausgelassen hat!
sexuelle schwierigkeiten werden von 'pro familia' auf rein individuelle konflikte zurückgeführt; gesellschaftliche zusammenhänge werden verschleiert; eine voll-ständige und dringend notwendige politisierung der sexualität bleibt aus! vergleicht hierzu den artikel von W.REICH: liberaler sexualreformismus oder revolutionäre sexualpolitik (SPINFO 5; haben wir jetzt auch als eigene broschüre nachgedruckt,- anfordern!)!

'pro famila' ist nichts weiter als ein handlanger der im grunde sexualfeindlichen moral, und versucht die revolutionäre kraft, die in einer politisierung der sexualfrage breitester teile der bevölkerung liegt, abzuwürgen in pillen-rezepte verschreiben und individuelle beratung (dh: in die ehe/familie führen).
schade, daß eine zeitung VON jugendlichen derartige leute zu wort/ zur anzeige kommen läßt.

erkannt war, konnte der nachweis der abstammung nur durch die mutter erfolgen. es entsteht die GENS, dh: die summe aller mütterlichen blutsverwandten zusammengefasst zu einem clan oder sippe.
nach dem mutterrecht, also solange die abstammung nur in der weiblichen linie gerechnet wurde, und nach dem ursprünglichen erbgebrauch in der gens, erbten anfänglich die gentilverwandten von ihren verstorbenen gentilgenossen; das vermögen mußte in der gens bleiben. bei dem tode eines männlichen herdenbesitzers ging also seine herde an seine schwestern und brüder über. seie eigenen kinder aber waren enterbt.

die teilung der arbeit war rein naturwüchsig zwischen beiden geschlechtern. der mann besorgte aufgaben wie: jagd, fischfang, beschaffung der rohstoffe für nahrung und kleidung.
die frau besorgt das haus und die zubereitung der nahrung und kleidung. da die frau allein mit der geburt der kinder in zusammenhang gebracht wurde, und sie somit für den nachwuchs verantwortlich, und damit ans haus gebunden war, ist dies eine "natürliche" arbeitsteilung. hierbei war aber die aufgabe der frau eine genauso öffentliche wie die des mannes. beide aufgaben hatten gleiche wichtigkeit (gleichberechtigung!).

etwa mit beginn der barbarei begann sich dieser zustand zu wandeln. die möglichkeit der produktion wurden erweitert. es entstanden viehzucht und ackerbau. die erste große gesellschaftliche teilung der arbeit entsteht: bauern und hirten. zwischen den einzelnen stämmen erfolgt ein austausch von produkten. denn erst die steigerung der produktion gibt der menschlichen arbeitskraft die fähigkeit, mehr zu produzieren, als für den eigenen lebensunterhalt notwendig ist. gleichzeitig wuchs die menge der zu erledigenden arbeit neue arbeitskräfte wurden nötig. kriegsgefangene wurden zu sklaven. aus der ersten großen

gesellschaftlichen teilung der arbeit entsprang die erste spaltung in klassen: herr und sklave.
da der erwerb von nahrungsmitteln sache des mannes war, die herden aber die neuen erwerbsquellen waren, gingen auch sie in das eigentum des mannes über, ebenso wie die gegen das vieh eingetauschten waren.
fall der überschuß, den der erwerb jetzt lieferte, fiel dem manne zu,- die frau genoß daran, sie hatte aber keitedil am eigentum... die hausarbeit verschwand jetzt neben der erwerbstätigkeit des mannes, diese war alles, jene nur eine unbedeutende beigabe. hier zeigt sich schon, daß die befreiung der frau, ihre gleichberechtigung mit dem mann, eine unmöglichkeit ist und bleibt, solange die frau von der gesellschaftlichen produktiven arbeit ausgeschlossen bleibt." (ENGELS)

nach dem mutterrecht wäre der neuentständene reichtum beim tode des herdenbesitzenden zunächst an seine schwestern und brüder übergegangen, seine kinder erbten nichts. durch die vermehrung des reichtums hatte der mann einerseits eine wichtige stellung in der familie, andererseits hätte er aber auch ein interesse daran, diesen reichtum seinen kindern zukommen zulassen.
dazu mußte er das abstammungsrecht ändern und die männliche abstammungslinie einsetzen. das mutterrecht wurde gestürzt.
"der umsturz des mutterrechts war die weltgeschichtliche niederlage des weiblichen geschlechts!" (ENGELS)

um die treue der frau und damit die vaterschaft der kinder sicherzustellen, wird die frau der gewalt des mannes unbedingt überliefert. das bedeudet im einzelnen: monogamie und keuschheit der frau!

W.REICH sieht den übergang vom mutterrecht zum vaterrecht, und die ausweitung der tabuisierung des G.V. auf immer entferntere verwandte anders. er stützt sich bei seinen überlegungen vorwiegend auf forschungen bei den trobiandern.

"überlegen wir weiter, daß die urhorden nicht ansässig... zum nomadisieren gezwungen waren. in diesem fall mußten die jungen männer auf beute ausgehen, abstinent leben und wochen- vielleicht monatelang herumwandern. wenn nun eine solche horde junger , jagender männer auf einen fremden stamm stieß, der friedlich lebte, mußte zweierlei eintreten:
die fremden männer eigneten sich vermutlich die beute der männer der angetroffenen gruppe an, erschlugen im kampf eine reihe von ihnen, raubten die frauen, um mit ihnen durch sexuelle abstinenz besonders angestachelt, geschlechtlich zu verkehren. blieben sie sieger, so war es leicht, den rest der besiegten männer zu versklaven, ihnen den geschlechtsverkehr mit den eigenen schwestern zu untersagen und sie zur tribut - leistung in irgendeiner form zu verpflichten... dieser kampf der aufeinanderstoßenden urhorden konnte nicht einseitig bleiben, die revanche der überlebenden an den siegern, oder überfallenwerden des siegerclans durch eine dritte horde mit den gleichen resultaten (vergewaltigung der frauen, tributleistung der unterlegenen) müssen eine derartige unsicherheit in die ursprüngliche urhorden-organisation getragen haben, daß die gegenseitige angst zu einem zusammenschluß der urhorden zu stämmen mit beibehaltung der mutterfolge (claneinteilung der stämme) und zu einer friedlichen sanktionierung dessen führte, was ursprünglich durch gewalt erzwungen wurde:

das ursprüngliche verbot des geschlechts-verkehrs im eigenen clan von außen durch sieger wurde im laufe der zeit zu einer festen sitte innerhalb der clans.
auch der ursprüngliche zustand , daß die männlichen angehörigen der frauen, also ihre vorzeitlichen brüdergatten, diese wirtschaftlich versorgten, blieb, um so mehr, als er dem anderen clan vorteile brachte." (REICH)

--- fortsetzung dieses artikels über GESCHLECHTS - DIFFERENZEN im nächsten SP INFO ----------

---

sex im fernsehen
1. teil eines beitrages

dieser artikel ist die ergänzung zu dem artikel 'sex in illustrierten' im SPINFO 7. es soll hier das 2. wichtige medium behandelt werden, in dem diesexualität als mittel zur unterdrückung auftaucht.-
ich möchte hier nicht das medium TV5 als totalität behandeln, sondern nur einen kleinen aber sehr ausschnitt nämlich das werbefernsehen.

im fernsehen oder besser in der fernsehwerbung spielt die sexualität eine große rolle, obwohl sie für den laien nicht immer zu erkennen ist. sie wirkt in vieler beziehung nur unbewußt, und drückt sich nicht primär in nackten frauen aus. wir müssen hier differenzieren. zum einen zwischen werbung für männer, und werbung speziekl für frauen. zum anderen zwischen werbung,die direkt an den sexualtrieb appelliert (nackte frauen/ nackte männer) und werbung, die nur indirekt etwas mit sexualität zu tun hat.
zuerst zu werbung für männer:::::::::::::::::::::::::::
man ködert männer mit zweierlei werbung. entweder ein produkt wird in verbindung mit einer nackten frau gebracht. dann erfolgt sofortiges stimulanz und das produkt der werbung prägt sich mehr oder weniger gut ein und wird beim betrachten im laden sofort wieder mit dieser nackten frau in verbindung gebracht. das bewirkt dann vielfach den kauf, der gleichzeitig dann eine aneignung des sexualobjektes (nackte frau) ist.
eine abwandlung dieser werbung wäre nicht die direkte sexuelle stimulanz durch ein nacktes sexualobjekt, sondern die indirekte stimulanz durch eine hübsche frau.

ein bestimmtes produkt, das an den mann gebracht werden soll (im wahrsten sinne des wortes!) wird in verbindung mit einer hübschen frau = sexualobjekt gebracht.
es wird dem mann signalisiert, wenn du dieses produkt besitzt, wirst du auch in den besitz dieser frauen gelangen. hübsche frauen werden dir nachlaufen,- du brauchts dafür nichts weiter zu tun, als diese paar mark auszugeben.
diese art werbung kann nun in bezug auf den mann auch noch verschieden aussehen.
entweder es wird ein durchschnittsmann oder ein besonders "männlicher" typ verwendet, der dann noch zusätzlich als vorbild, leitbild für den kunden dargestellt wird.
dies geschieht vielfach, wenn das produkt in direktem zusammenhang mit dem körper/aussehen steht.
wieder das signal: benutze dieses produkt und du wirst männlicher und dir laufen hübsche frauen nach.
die verschiedene wirkung, ob durchschnittsmann oder schönling kann ich nicht erfassen. dazu müßte man werbepsychologe sein und erhebungen anstellen.
ich nehme aber an, daß der schönling/supermann als leitbild besonders jüngere männer ansprechen wird.
die angebotenen produkte müssen also eine veränderung hervorrufen, damit der mann wirklich die illusionen hat, sie würden ihn attraktiver und damit begehrenswerter machen.
es müssen also entweder zB/~~zigaretten~~, statussymbole = sexsymbole sein oder sie müßten den mann in auffälliger art und weise verändern.
das erstere wären zB zigaretten, autos, kleidung usw.
die zweite art produkte wären rasierwasser, haarwaschmittel, sonnenöle, zahnpasta usw.
hierin ist auch der grund zu suchen, weshalb bei solcherlei produkten nicht zweckbetont argumentiert wird, also: zahnpasta nur gegen karies und rasierwasser gegen

brennende haut, sondern darauf wert gelegt wird, daß die umwelt (=frau - richter!) eine positive verän - derung feststellt.
also bei zahnpasta einen hervorragenden mundgeruch. bei haarwaschmittel eine besonders hübsche, attraktive frisur.
wir fassen noch einmal kurz zusammen:
die werbung kann den mann also beeinflussen durch
1. direkte werbung/stimulans
2. steigerung der attraktivität des mannes
mittel dazu sind: a) status-symbole/sexsymbole
b) körperverändernde produkte

---

im nächsten SP INFO geben wir dann noch ausführlich auf die TV-werbung und FRAU ein.

---

meldung vom 19. juni '73::::::::::::::::

TANGO BESCHLAGNAHMT
nach bernardo bertoluccis film 'letzter tango in paris' ist in italien auch robert alleys ihm zugrundeliegender gleichnahmiger roman beschlagnahmt worden.
staatsanwalt francesco novello spricht in der be - gründung dem opus jegliches künstlerisches ziel ab und verweist auf dessen "abfolge abstoßender be - schreibungen" sowie den "schlamm, in dem die hauptper - sonen bis zum tode versinken."

BESTELLT DAS FRAUENHANDBUCH NO 1 von der berliner frauengruppe BROT UND ROSEN.
es kostet 2.5o dm und enthlät nahezu alle wichtigen informationen.
.-auch für jungen geeignet!-.

KEINE MACHT FÜR NIEMAND
doppel-LP von TON STEINE SCHERBEN.
stabiler pappkarton beim versand!
kostet 2o,- DM (incl. porto)

WARUM GEHT ES MIR SO DRECKIG?
LP von TSS 15,- DM + porto

SOZIALISTISCHE ERZIEHUNG
adler 5o PF

schickt eure bestellungen an :
kurt nane jürgensen
2o5 hh 8o, postfach 8oo 462

was ist klassenbewußtsein?
broschüre für eine mark von W.reich

sexualerregung & sexualbefriedigung
kostet 5o pf (w.reich)

FREIE PRESSE HAMBURG

Wo bleiben eure Beiträge?